

Wir schalten um auf Zukunft

Was bedeutet das für Ihren Vodafone-Anschluss?

- Analoges Kabelfernsehen wird ab 2018 schrittweise abgeschaltet.
- Analoges Kabel-Radio wird ab 2018 schrittweise abgeschaltet.
- Die digitalen Sender und die Internet-Frequenzen werden neu belegt.

Wann wird mein Anschluss umgestellt?

- Ihren persönlichen Umschalttermin finden Sie im beiliegenden Anschreiben.

Welche Einschränkungen gibt es am Umstellungstag?

- Am Umstellungstag können Sie mit Ihrem Kabel-Anschluss zwischen 0 und 6 Uhr zeitweise nicht fernsehen, Radio hören, das Internet nutzen oder telefonieren. Dies gilt auch für Notrufe. Im Mobilfunknetz gibt es keine Einschränkungen.

Was muss ich tun?

- Wenn Sie noch analog fernsehen oder Radio hören, steigen Sie bitte jetzt um auf digital! Besorgen Sie sich einen digitalen Kabel-Receiver. Rein analoge Empfangsgeräte können ohne digitalen Kabel-Receiver nach der Umstellung kein Fernsehen oder analoges Radio mehr empfangen.
- Sollten Sie nach der Umstellung einzelne Sender nicht mehr empfangen können, machen Sie bitte einen Sendersuchlauf.*

Analog und digital im Vergleich*:

| | ANALOG | DIGITAL |
|---|--------|---------|
| Fernsehen | | |
| Bis zu 32 analoge TV-Sender | ✓ | — |
| Bis zu 98 digitale SD-Sender, davon bis zu 70 frei empfangbar | — | ✓ |
| Bis zu 44 digitale HD-Sender, davon bis zu 17 frei empfangbar | — | ✓ |
| Radio | | |
| Bis zu 35 analoge Radio-Sender | ✓ | — |
| Bis zu 70 digitale Radio-Sender | — | ✓ |

Tipps für die Umstellung

- Trennen Sie Ihren Kabel-Receiver bzw. -Router in der **Umstellungsnacht** bitte nicht vom Strom. Viele Geräte führen die Umstellung dann automatisch durch.
- Nutzen Sie **Zweitgeräte**? Dann müssen Sie jedes Fernsehgerät und -Radiogerät auf digitalen Empfang umstellen.
- Können Sie einzelne Sender nach der Umstellung **nicht mehr empfangen**? Dann führen Sie bitte einen Sendersuchlauf durch.*
- Haben Sie nach der Umstellung Probleme beim **Empfang**? Dann können z.B. veraltete oder abgeknickte Antennenkabel die Ursache sein. Bitte prüfen Sie die Kabel und tauschen Sie diese aus, wenn nötig.
- Nehmen Sie mit Ihrem **Digitalen HD-Recorder von Vodafone** auf? Gespeicherte Sendungen stehen weiter zur Verfügung und gehen nicht verloren. Aufnahmen während der Umstellungsnacht können fehlschlagen. Prüfen Sie nach der Umstellung zur Sicherheit Ihre Programmierungen für Aufnahmen in der Zukunft.
- Falls sich Ihr **Kabel-Router** nach der Umstellung nicht mit dem Internet verbindet oder Sie nicht telefonieren können, starten Sie Ihr Gerät bitte neu. Schalten Sie es dazu bitte einmal aus und wieder ein. Ist der Anschluss danach immer noch eingeschränkt, rufen Sie uns bitte an.

Kabel-Anschluss



Schauen Sie nicht in die Röhre

Hilfe vor Ort

Wenn Sie vor Ort Hilfe brauchen, buchen Sie einfach den Einstell-Service unserer Service-Partner. Sie bekommen ihn für nur einmal 49 Euro (inkl. MwSt.). Für jedes weitere Gerät in Ihrem Haushalt bezahlen Sie 25 Euro (inkl. MwSt.).

Sie erreichen unsere Service-Partner unter 089 288 518 57. Erreichbar montags bis freitags zwischen 08 und 20 Uhr.

* Voraussetzungen für den Empfang aller Sender sind der Anschluss an das von Vodafone Kabel Deutschland auf 862 MHz modernisierte Breitbandnetz und ein auf 862 MHz aufgerüstetes Hausnetz. Sie empfangen weniger Sender, wenn mindestens eines dieser Netze nicht auf 862 MHz modernisiert ist. Weitergehende Informationen über die aktuell an Ihrer Adresse empfangbaren Sender erhalten Sie unter vodafone.de/tv-sender oder telefonisch unter 0800 664 87 87.

Ab 2018 schaltet Vodafone das analoge Kabel-Fernsehen und -Radio ab.

Was müssen Sie wissen?

The future is exciting.

Ready?



Ihr Kabel-Anschluss wird voll digital: Was bedeutet das für Sie?



Die Übertragung des analogen Radio- und TV-Signals wird ab 2018 im gesamten Vodafone-Kabelnetz schrittweise abgeschaltet. Ihren persönlichen Umschalttermin finden Sie im beiliegenden Anschreiben. **Wichtig: In der Umstellungsnacht können Sie zwischen 0 und 6 Uhr über den Kabel-Anschluss nicht fernsehen, im Internet surfen oder telefonieren.** Dies gilt auch für Notrufe. Lesen Sie hier, was Sie tun sollten und wo Sie Hilfe bekommen.

Sehe ich noch analog fern?

Schalten Sie Ihr **TV-Gerät** ein und rufen Sie die Senderliste auf. Können Sie mindestens einen dieser digitalen Sender sehen: **ONE, ZDFneo oder tagesschau24?**

JA

NEIN

Haben Sie bereits einen Kabel-Receiver bzw. ein Fernsehgerät mit eingebautem Kabel-Receiver (DVB-C-Tuner)?

JA

NEIN

Ausführliche Hilfe finden Sie unter vodafone.de/digitalezukunft

Haben Sie eine oder alle Fragen mit „ja“ beantwortet?

Dann sehen Sie schon **digital** fern.

Sie müssen jetzt nichts weiter tun.

Gegebenenfalls wird durch die Senderumbelegung nach der Umstellung ein Sendersuchlauf notwendig.*

Haben Sie beide Fragen mit „Nein“ beantwortet?

Dann sehen Sie wahrscheinlich noch **analog** fern und sollten handeln.

Was ist jetzt wichtig?

Sie benötigen einen **digitalen Kabel-Receiver**. Der Anschluss ist ohne technische Vorkenntnisse durchführbar. Bei Fragen beraten Sie unsere Experten gern.

Höre ich noch analog Radio?

Sind Ihr **Radio** oder Ihre Stereoanlage direkt mit der Kabel-Anschluss-Dose verbunden?

JA

Dann hören Sie noch **analog Radio**.

Was sollten Sie tun?



Audio-Eingang für Cinch-Kabel

Sie benötigen einen digitalen Radio-Receiver, um über den Kabel-Anschluss weiter Radio hören zu können.

Mit diesem können Sie Ihre gewohnten Geräte weiter nutzen, wenn diese mindestens einen Audio-Eingang haben (Cinch oder optisch).

Der Anschluss der Geräte klappt ohne technische Vorkenntnisse. Bei Fragen helfen Ihnen unsere Experten gern.

Tipp: Wenn Ihr Gerät keinen Audio-Eingang hat, können Sie z.B. eine Wurfantenne nutzen. Weitere Infos bekommen Sie im Fachhandel.

Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Experten:

In Ihrem Vodafone-Shop:
Unsere Shops finden Sie über vodafone.de/filialsuche

Über die kostenlose Hotline:
0800 664 87 87

Jeden Tag von 7:30 bis 22 Uhr

Im Internet auf vodafone.de/digitalezukunft



1. Hintergrund zu Umschalten auf Zukunft

Mit der Gigabit-Offensive will Vodafone in den nächsten Jahren ein Drittel aller Deutschen mit Gigabit-Geschwindigkeiten versorgen. Dafür wird auch kräftig ins Vodafone Kabelglasfasernetz investiert. Das Ziel: Gigabit für 12,6 Millionen Haushalte in die 13 Kabel-Bundesländer bringen. Um die technischen Voraussetzungen zu schaffen, wird Vodafone ab August 2018 im Kabel-Verbreitungsgebiet die analogen Radio- und Fernsehsender abschalten. Für die Kunden und Vodafone bedeutet das: Umschalten auf Zukunft.

Derzeit ist in Bayern und Sachsen die Abschaltung der analogen Sender gesetzlich geregelt: ab 2019 dürfen keine analogen TV- und Radioprogramme im Kabelnetz mehr verbreitet werden. Unser Startschuss für die Abschaltung der analogen Sender fiel in Bayern: Bereits am 9. Januar 2018 haben wir erfolgreich die erste Abschaltung der analogen Sender in der Region Landshut und Dingolfing vorgenommen. Nürnberg und die Region folgen am 15. Mai 2018. In die Planung weiterer konkreter Termine für Bayern, Sachsen und die restlichen Kabel-Bundesländer fließen die Erfahrungen aus diesen Regionen ein. Weitere Umstellungstermine, die derzeit ab August 2018 geplant sind, werden jeweils vier Monate vor Umstellung öffentlich bekannt gegeben.

Mit der Abschaltung der analogen Programme werden große Kapazitäten im Kabelnetz frei. Um sie bestmöglich nutzen zu können, belegen wir die digitalen Sender und Internetfrequenzen um. Wir nehmen die gesetzliche Regelung in Bayern und Sachsen zum Anlass, im gesamten Kabel-Verbreitungsgebiet den nächsten Schritt Richtung Gigabit-Zeitalter zu gehen.

Natürlich unterstützen wir unsere Kunden bei der Umstellung auf digital. Das digitale Fernsehen bringt noch mehr Unterhaltung – in digitaler Qualität und mit einer größeren Sendervielfalt. Und sie sind künftig bereit für die Zukunft mit Highspeed-Internet und Gigabit-Geschwindigkeiten.

2. Wer ist betroffen und was erwartet die Kunden?

In der Nacht der Umstellung ist die Umsetzung dieser 4 Maßnahmen geplant:

1. Abschaltung des analogen Fernsehens
2. Abschaltung des analogen Radios
3. Umbelegung der digitalen Sender
4. Umbelegung der Internetfrequenzen

Die Umstellung findet in jeder Region in der Nacht auf den Umstellungstag von 0 bis 6 Uhr statt. In dieser Zeit können die betroffenen Haushalte TV, Kabel-Internet und Telefon, sowie Video-on-Demand nicht nutzen. Mobilfunk und DSL sind nicht betroffen. Wir informieren die Kunden rechtzeitig vorher.

| Maßnahme | Betroffene Kunden | Auswirkung der Maßnahme | Kunden sollten... |
|-----------------------------------|---|--|---|
| 1. Abschaltung analoges Fernsehen | Alle Kunden mit analogem Fernseher oder anderen analogen Geräten, z. B. Videorecorder. Also Kunden ohne Digital-Receiver oder Fernseher mit integriertem DVB-C-Tuner. | TV bleibt schwarz , d. h. Fernsehen ist ohne einen digitalen Receiver nicht mehr möglich. | ... frühzeitig <u>vor</u> dem Umstellungstag digitalisieren : - Receiver nutzen, von uns oder aus dem Fachhandel oder - Fernseher mit DVB-C-Tuner nutzen - Hierfür ist keine Smartcard oder ein zusätzliches TV-Produkt nötig |
| 2. Abschaltung analoges Radio | Alle Kunden mit analogem Radio (z.B. Stereoanlage), das <u>direkt an der Kabel-Anschluss-Dose</u> angeschlossen ist. (Nicht betroffen: Kunden, die Radio über „Antenne“ oder Internet hören.) | Der Empfang von Radio durch direktes Anstecken an der Kabel-Dose ist ab der Analog-Abschaltung nicht mehr möglich. | ... frühzeitig <u>vor</u> dem Umstellungstag digitalisieren : - Receiver nutzen: Geeignete Geräte gibt's bei uns oder im Fachhandel. Mehr unter 2.2. Hinweis: Der Receiver muss an den TV-Ausgang der Kabeldose angesteckt werden. Der Radio- |



| | | | |
|--------------------------------------|--|--|---|
| | | | <p>Ausgang ist ab dem Umstellungstag funktionslos.</p> <ul style="list-style-type: none"> - alternativen Empfang nutzen, z. B. Antenne oder Internetradio. |
| 3. Umbelegung der digitalen Sender | Alle TV-Kunden können betroffen sein. | Einzelne Sender können nicht mehr empfangen werden. | <p>... <u>ab</u> dem Umstellungstag aktiv werden, falls sich das genutzte Gerät nicht automatisch an die neue Senderbelegung angepasst hat. In diesen Fällen ist es in der Regel ausreichend, dass ein Sendersuchlauf gestartet wird, um wieder das volle Programmangebot zu sehen.</p> <p>Infos unter 2.3.</p> |
| 4. Umbelegung der Internetfrequenzen | <p>Alle Kabel-Internet-Kunden können betroffen sein.</p> <p>Hinweis: Kunden mit DSL oder Mobilfunk-Kunden sind nicht betroffen</p> | <p>Über Kabel-Internet kann während der Durchführung der Maßnahmen keine Internetverbindung aufgebaut werden. Während der Umstellung sind deshalb auch keine Telefongespräche über den Kabel-Anschluss möglich.</p> <p>Das gilt auch für Notrufe.</p> <p>Nach der Umstellung sollte beides ohne Zutun wieder gehen.</p> | <p>Kann das Modem <u>nach</u> der Umstellung keine Internetverbindung herstellen? Dann, muss es aus- und wieder eingeschaltet werden. Mehr unter 2.4.</p> |

2.1. Details zur Abschaltung der analogen TV-Programme

Ab dem Tag der Umstellung ist nur noch digitales Fernsehen verfügbar. Das bedeutet bis zu 70 Free-TV-Sender in SD und bis zu 17 Free-TV-Sender in HD. Fernseher ohne DVB-C-Tuner können mit einem Digital-Receiver weiter genutzt werden. Unsere Kabelanschlüsse sind schon digitalisiert. Kunden mit vollversorgtem Kabelanschluss entstehen also keine monatlichen Zusatzkosten. Einen Digital-Receiver bekommen Kunden im Fachhandel. Oder bei uns in den Vodafone Shops oder unter 0800 664 87 87. Zusätzlich stehen attraktive Premium-TV-Pakete zur Verfügung.

Von der Senderumbelegung sind auch Kunden betroffen, die schon auf digitales TV und Radio umgestiegen sind. Mehr dazu unter 2.3. Sollten Kunden einen Vor-Ort-Service zur Einstellung Ihrer digitalen Geräte (siehe FAQ) nutzen wollen, sollte dieser erst ab dem Umstellungstag beauftragt werden, um doppelte Einsätze zu vermeiden.

Gut zu wissen:

- Die GigaTV 4K Box kann nur mit einem HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen werden und ist deshalb nicht für ältere Fernseher geeignet.
- Um HD-Sender in hochauflösender Qualität sehen zu können, muss der Fernseher HD-Standards unterstützen.
- Voraussichtlich ab ca. drei Wochen vor dem Umstellungstag werden auf analogen TV-Sendern Laufbänder geschaltet, die auf die bevorstehende Abschaltung hinweisen. Sehen Kunden diese Laufbänder, sind sie sicher von der Abschaltung betroffen und sollten schnellstmöglich auf den digitalen Empfang wechseln.

2.2. Details zur Abschaltung der analogen Radio-Programme

Ab dem Tag der Umstellung ist es nicht mehr möglich analog Radio über den Kabelanschluss zu hören. Der Radio-Ausgang der Kabel-Dose funktioniert dann nicht mehr.

Um das vorhandene Radio am Kabelanschluss weiter nutzen zu können, ist ein Digital-Receiver nötig. Er wird an den TV-Ausgang der Kabel-Dose angeschlossen und per Cinch-Kabel mit dem Radio verbunden.

Hintergrund & Fragen zu Umschalten auf Zukunft

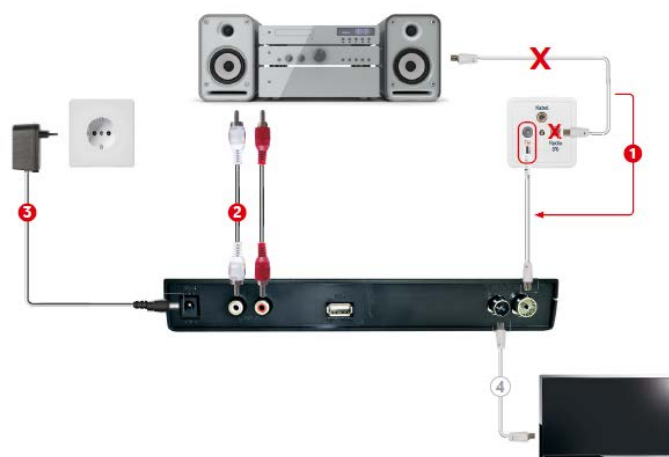
Stand: 15. März 2018 – C3 bis 31.3.2018, danach C2



Vodafone bietet ab Ende März 2018 für Kunden in Nürnberg und der Region einen Digital-Radio-Receiver zum einmaligen Kaufpreis von 39,99 Euro inkl. MwSt. an. Für Kunden im restlichen Kabel-Verbreitungsgebiet wird der Digital-Radio-Receiver voraussichtlich ab Juli 2018 verfügbar sein. Das Gerät ist in allen Vertriebskanälen (Ausnahme: Online) erhältlich.



Für die Nutzung des Digital-Radio-Receivers ist ein Cinch-Eingang oder einen optischer Eingang an der Stereoanlage nötig:



1. Antennenkabel anstecken: Das bisher mit dem Radio verbundene Antennenkabel wird „umgedreht“ mit dem „TV“-Anschluss der Kabelanschluss-Dose und dem Kabeleingang (RF DIGITAL IN) des Digital-Radio-Receivers verbunden.
2. Audioverbindung einrichten: Das beigelegte Cinch-Kabel wird mit den analogen Audioausgängen (AUDIO OUT L/R) des Digital-Radio-Receivers und den analogen Audioeingängen (AUX/LINE IN/EXT) der Stereoanlage verbunden (Alternativ: Verbindung über optisches Kabel)
3. Strom anschließen.
4. Optional Fernseher anstecken: Wurde der „TV“-Anschluss der Kabelanschluss-Dose bisher bereits durch einen Fernseher oder TV-Receiver belegt, so wird dieser nun am Kabelausgang (RF DIGITAL OUT) des Digital-Radio-Receivers angeschlossen.
5. Die Auswahl der Radiosender erfolgt nun über die Fernbedienung des Digital-Radio-Receivers.

Alternative Möglichkeiten für den Radioempfang:

- Nutzung eines digitalen TV-Receiver: Vorhandene Stereoanlagen können mit dem Audioausgang eines bereits für Fernsehen genutzten Digital-Receiver verbunden werden. Die Auswahl der Radiosender erfolgt dann über den Digital-Receiver/Fernseher.
- Nutzung einer „Wurfantenne“: Durch den Anschluss einer „Wurfantenne“ an den Antenneneingang der Stereoanlage können die analogen UKW-Sender über Antenne empfangen werden.

2.3. Details zur Senderumbelegung – Auswirkungen auf TV-Geräte

Die Auswirkungen der Senderumbelegung hängen vom Gerät ab.



Kunden sollten ihre Digital-Receiver in der Umstellungsnacht nicht ausschalten. In vielen Fällen übernehmen die Geräte die neue Belegung dann automatisch. Bei Empfangsproblemen ab dem Umstellungstag sollte immer erst ein Sendersuchlauf gemacht werden. Bestehen danach noch Schwierigkeiten, sollte das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Danach hilft die Hotline weiter unter 0800 664 87 87.

1. Digital-HD-Recorder

- Während der Umstellung nicht vom Strom trennen.
- **Sendersuchlauf** läuft i. d. R. automatisch.
- Die Kunden können so nach der Umstellung weiter fernsehen, ohne etwas zu tun. Auch Favoriten müssen nicht neu angelegt werden.
Bitte beachten: Voraussetzungen für den Empfang aller Sender sind der Anschluss an das modernisierte Vodafone Breitband-Kabelnetz und ein 862-MHz Hausnetz. Kunden empfangen weniger Sender, wenn mindestens eines dieser Netze nicht auf 862 MHz modernisiert ist.
- Bei **Empfangs- oder VOD-Problemen** ab dem Umstellungstag muss ein Sendersuchlauf gemacht werden. Das geht im Menü des Gerätes unter Menü > Einstellungen > Sendersuchlauf starten.
- **Aufnahmen** während der Umstellung können abrechnen. Gespeicherte Aufnahmen gehen nicht verloren. Für die Zukunft programmierte Aufnahmen sollten gespeichert bleiben. Vorsichtshalber sollte das nach Abschluss der Umstellung geprüft werden.

Gerätebezeichnungen der Digital-HD-Recorder:

- Humax HDR-4000C
- Humax HDR-4100C
- Sagemcom RCI88-320 KD /KDG /V2 /V2.1
- Sagemcom RCI88-1000 KD /V2 /V2.1
- Samsung SMT-C7200

2. Digital-HD-Receiver

- Während der Umstellung nicht vom Strom trennen.
- **Sendersuchlauf** läuft i. d. R. automatisch.
- Die Kunden können so weiter fernsehen, ohne etwas zu tun. Auch Favoriten müssen nicht neu angelegt werden.
Bitte beachten: Voraussetzungen für den Empfang aller Sender sind der Anschluss an das modernisierte Vodafone Breitband-Kabelnetz und ein 862-MHz Hausnetz. Kunden empfangen weniger Sender, wenn mindestens eines dieser Netze nicht auf 862 MHz modernisiert ist.
- Bei **Empfangs- oder VOD-Problemen** ab dem Umstellungstag muss ein Sendersuchlauf gemacht werden. Das geht im Menü des Gerätes unter Menü > Einstellungen > Sendersuchlauf starten.

Gerätebezeichnungen der Digital-HD-Recorder:

- Sagemcom DCI85HD KD
- Technicolor DCI402HD KD

3. GigaTV 4K Box

- Während der Umstellung nicht vom Strom trennen.
- **Sendersuchlauf** läuft i. d. R. automatisch.
- Die Kunden können so weiter fernsehen, ohne etwas zu tun. Auch Favoriten müssen nicht neu angelegt werden.
- Bei **Empfangs- oder VOD-Problemen** ab dem Umstellungstag gibt es Hilfe unter 0800 664 87 87. Ein Sendersuchlauf kann durch den Kunden nicht durchgeführt werden.



- **Aufnahmen** während der Umstellung können abrechen. Gespeicherte Aufnahmen gehen nicht verloren. Für die Zukunft programmierte Aufnahmen sollten gespeichert bleiben. Vorsichtshalber sollte das nach Abschluss der Umstellung geprüft werden.

Gerätebezeichnung der GigaTV 4K Box:

- Cisco VGW10-KD-K9

4. Ältere Receiver und Fremdgeräte (Sky etc.)

- Während der Umstellung nicht vom Strom trennen.
- Die meisten Geräte führen den nötigen **Sendersuchlauf nicht automatisch** durch.
- Es sollte manuell ein Sendersuchlauf gestartet werden im Menü des Geräts. Wird nach Einschalten des Geräts ein Hinweis angezeigt, dass neue Sender gefunden wurden oder ein Sendersuchlauf empfohlen werden, so sollte dieser gestartet werden.
- Gibt es nach dem Sendersuchlauf noch Empfangsprobleme, soll der Receiver auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Das geht im Menü des jeweiligen Geräts, meist unter dem Punkt Einstellungen. Die genaue Anleitung findet der Kunde in der Bedienungsanleitung. Bedienungsanleitungen für die Geräte von Vodafone gibt's auf https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/downloads.
Bitte beachten: Voraussetzungen für den Empfang aller Sender sind der Anschluss an das modernisierte Vodafone Breitband-Kabelnetz und ein 862-MHz Hausnetz. Kunden empfangen weniger Sender, wenn mindestens eines dieser Netze nicht auf 862 MHz modernisiert ist.
- Funktioniert es auch dann nicht, finden Kunde Hilfe unter 0800 664 87 87.

Gerätebezeichnungen

- Receiver, die nicht unter den Punkten 1 – 3 genannt sind.

5. Fernseher mit integriertem DVB-C-Tuner mit/ohne CI+ Modul

- Bitte **manuell einen Sendersuchlauf** starten, im Menü des TV-Geräts. Dabei müssen als Signalquelle die digitalen Kanäle ausgewählt werden. Es muss ein kompletter Scan sein, kein Schnellscan. Im Anschluss können dann z. B. die Favoriten belegt werden. Das Vorgehen ist je nach Gerät und Hersteller unterschiedlich. Mehr Informationen finden Kunden in der Bedienungsanleitung.
- Gibt es auch nach dem Sendersuchlauf Empfangsprobleme, kann es helfen den Fernseher auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Die genaue Anleitung findet der Kunde in der Bedienungsanleitung.
Bitte beachten: Voraussetzungen für den Empfang aller Sender sind der Anschluss an das modernisierte Vodafone Breitband-Kabelnetz und ein 862-MHz Hausnetz. Kunden empfangen weniger Sender, wenn mindestens eines dieser Netze nicht auf 862 MHz modernisiert ist.
- https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/faq/article/question/wie-mache-ich-an-meinem-fernseher-einen-sendersuchlauf

2.4. Details zur Senderumbelegung – Auswirkungen auf Kabel-Internet-Kunden

In der Umstellungsnacht werden auch die Internetfrequenzen umbelegt. Deshalb können Kabel-Kunden während der Umstellung nicht surfen und telefonieren. **Auch Notrufe sind nicht möglich.** Kabel-Router und HomeBoxen sollten in dieser Zeit nicht vom Strom getrennt werden. Dann führen sie in der Regel die nötigen Anpassungen automatisch durch. Der Anschluss kann danach weiter genutzt werden, ohne etwas zu tun.

Können Kunden nach Abschluss der Umstellungsarbeiten nicht surfen oder telefonieren, soll das Gerät neu gestartet werden. Das geht durch einmaliges Aus- und wieder Einschalten. Falls es danach nicht geht, gibt es Hilfe unter 0800 664 87 87.



2.5. Problembehebungsmöglichkeiten

Als allgemeine Regel gilt: Treten beim Kunden ab dem Umstellungstag Probleme beim Empfang auf, hilft in den meisten Fällen ein Sendersuchlauf. Bestehen auch danach noch Schwierigkeiten, soll das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Helfen diese beiden Schritte nicht, hilft die Hotline unter 0800 664 87 87 weiter.

Einige Tipps zur Behebung von Fehlern:

- Fehlen einzelne Sender? Über die Verfügbarkeitsprüfung kann individuell für den Kunden geprüft werden, ob der fehlende Sender an seiner Adresse grundsätzlich empfangbar ist.
Bitte beachten: Voraussetzungen für den Empfang aller Sender sind der Anschluss an das modernisierte Vodafone Breitband-Kabelnetz und ein 862-MHz Hausnetz. Kunden empfangen weniger Sender, wenn mindestens eines dieser Netze nicht auf 862 MHz modernisiert ist.
- Bei einem Sendersuchlauf müssen die digitalen Kanäle als Quelle ausgewählt werden. Den Sendersuchlauf nicht abbrechen, es kann mehrere Minuten dauern.
- Ältere oder defekte Antennenkabel können eine Ursache für Probleme beim Empfang sein. Ein Austausch älterer Kabel kann hier helfen.

3. Wann wird welche Region umgestellt (C3 bis 31.3.2018)?

Aufgrund der unterschiedlichen Timelines für Landshut & Dingolfing, die Region Nürnberg, Bundesländer mit Gesetz und bundesweiten Rollout sind verschiedene Kommunikations-Timelines zu beachten:

| | |
|--|---|
| Pilotregion Landshut und Dingolfing | Aktiv: Umstellungstag 09.01.2018 |
| Region Nürnberg | Aktiv: Umstellungstag 15.05.2018 |
| Bayern & Sachsen | Aktiv: Gesetzlich geregelt: Umsetzung bis Ende 2018. Wir planen ab August 2018 die Abschaltung. Konkrete Termine geben wir jeweils 4 Monate vor der Umstellung bekannt. |
| Restliche Bundesländer | Aktiv: Wir planen ab August 2018 die Abschaltung. Konkrete Termine geben wir jeweils 4 Monate vor der Umstellung bekannt. |

Die Umstellungstermine werden i.d.R. 4 Monate vor dem Umstellungstermin öffentlich bekannt gegeben (siehe 4.1).

3.1 Pilotregion Landshut und Dingolfing

Die Durchführung der genannten Maßnahmen wurde in der Region Landshut und Dingolfing in der Nacht zum **09. Januar 2018** erfolgreich abgeschlossen.

3.2 Region Nürnberg

Die Durchführung der genannten Maßnahmen findet in der Region Nürnberg in der Nacht zum **15. Mai 2018** voraussichtlich im Zeitraum von 0 bis 6 Uhr statt.

Von den Maßnahmen betroffen ist Nürnberg, sowie alle Orte, die über den dortigen TVPoP versorgt werden. Dies sind:

| | | | | | |
|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|
| 90402 | Nürnberg | 90478 | Nürnberg | 91477 | Markt Bibart |
| 90403 | Nürnberg | 90480 | Nürnberg | 91459 | Markt Erlbach |
| 90408 | Nürnberg | 90482 | Nürnberg | 91233 | Neunkirchen |

Hintergrund & Fragen zu Umschalten auf Zukunft

Stand: 15. März 2018 – C3 bis 31.3.2018, danach C2



| | | | | | |
|-------|----------|-------|--------------|-------|----------------|
| 90409 | Nürnberg | 90489 | Nürnberg | 91413 | Neustadt |
| 90411 | Nürnberg | 90491 | Nürnberg | 90522 | Oberasbach |
| 90419 | Nürnberg | 90518 | Altdorf | 91242 | Ottensoos |
| 90425 | Nürnberg | 90559 | Burgthann | 91224 | Pommelsbrunn |
| 90427 | Nürnberg | 91456 | Diespeck | 91126 | Rednitzhembach |
| 90429 | Nürnberg | 90599 | Dietenhofen | 91244 | Reichenschwand |
| 90431 | Nürnberg | 90542 | Eckental | 90552 | Röthenbach |
| 90439 | Nürnberg | 91448 | Emskirchen | 90607 | Rückersdorf |
| 90441 | Nürnberg | 90537 | Feucht | 91443 | Scheinfeld |
| 90443 | Nürnberg | 90762 | Fürth | 91126 | Schwabach |
| 90449 | Nürnberg | 90763 | Fürth | 90571 | Schwaig |
| 90451 | Nürnberg | 90765 | Fürth | 90596 | Schwanstetten |
| 90453 | Nürnberg | 90766 | Fürth | 90592 | Schwarzenbruck |
| 90455 | Nürnberg | 90768 | Fürth | 90547 | Stein |
| 90459 | Nürnberg | 91469 | Hagenbüchach | 91484 | Sugenheim |
| 90461 | Nürnberg | 91230 | Happurg | 90530 | Wendelstein |
| 90469 | Nürnberg | 91217 | Hersbruck | 91452 | Wilhermsdorf |
| 90471 | Nürnberg | 91474 | Langenfeld | 90610 | Winkelhaid |
| 90473 | Nürnberg | 90579 | Langenzenn | 90513 | Zirndorf |
| 90475 | Nürnberg | 91207 | Lauf | | |

Andere konkrete Termine werden nach „Kommunikationsschablone“ kommuniziert (siehe 4.1).

4. Information der Kunden

4.1 Kommunikation nach „Kommunikationsschablone“

Die Kommunikation der Umstellungstermine erfolgt nach der „Kommunikationsschablone“. Auszug aus den Maßnahmen (*Änderungen vorbehalten – Abweichungen in einzelnen Regionen möglich*):

| | | |
|--|--|---------------------------------------|
| | <p>Veröffentlichung der Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Online www.vodafone.de/digitalezukunft - Anschreiben Immobilienwirtschaft - Pressemitteilung | <p>4 Monate vor Umstellung</p> |
| | <p>Anschreiben Immobilienwirtschaft inkl. Hausaushänge</p> | <p>6 Wochen vor Umstellung</p> |
| | <p>Vodafone Bewohner Service-Mailing inkl. Flyer</p> | <p>5 Wochen vor Umstellung</p> |
| | <p>Start Kampagne (z.B. Print-Anzeigen)</p> | <p>4 Wochen vor Umstellung</p> |
| | <p>TV-Sender Laufbänder</p> | <p>3 Wochen vor Umstellung</p> |



- Eine erste nicht-öffentliche Bekanntgabe der Termine an bestimmte Vertragspartner erfolgt bereits 6 Monate vor der Umstellung.
- Die öffentliche Kommunikation der Umstellungstermine beginnt i.d.R. 4 Monate vor der Umstellung.
- Im Internet (vodafone.de/digitalezukunft) veröffentlichen wir die Umstellungstermine i.d.R. ca. 4 Monate vor der Umstellung.
- Ab 5 Wochen vor der Umstellung erhält jeder Kunde ein Service Mailing, das über die Umstellung informiert.
- Ab 3 Wochen vor der Umstellung werden auf analogen TV-Sendern Laufbänder geschaltet, die über die Abschaltung informieren.
- Ab dem Umstellungstag informieren Ansagen auf den abgeschalteten Radiofrequenzen über die Abschaltung.

4.2 Hotline und Info-Webseite

Kunden bekommen Infos über die speziell eingerichtete Hotline 0800 664 87 87, in den Vodafone Shops oder unter vodafone.de/digitalezukunft.

5. FAQ Analog-Abschaltung

Unsere FAQ haben den Stand vom 15. März 2018.

1. Was sind die Vorteile von digitalem Fernsehen?

Digitale Programme haben eine deutlich höhere Bildqualität. Digitales TV macht Fernsehen auf großen Bildschirmen überhaupt erst zum Erlebnis. Derzeit haben wir bis zu 98 digitale SD-Sender und bis zu 44 HD-Sender in unserem Netz. Davon sind bis zu 70 SD-Sender und bis zu 17 HD-Sender frei empfangbar.

Außerdem können Sie je nach genutztem Gerät und TV-Produkt z. B. den elektronischen Programmführer (EPG) nutzen. Rufen Sie die Services einfach über die Fernbedienung Ihres Receivers auf. Sie sehen dann die Programmvorschau von bis zu 14 Tagen auf Ihrem Bildschirm.

2. Was ist HD und was ist SD?

HD steht für High Definition, also hohe Auflösung. SD steht für Standard Definition – Standardauflösung. HD-Programme haben eine deutlich höhere Auflösung als SD und bieten dadurch ein schärferes Bild.

3. Was ist DVB-C?

DVB-C ist ein standardisiertes Verfahren, das digitale Fernseh- und Hörfunksignale über den Kabel-Anschluss überträgt. Um digitale Sender empfangen zu können, brauchen Sie ein Gerät, das diesen Standard unterstützt. Das kann entweder ein Fernseher mit DVB-C-Tuner oder auch ein Digital-Receiver sein.

4. Was ist der Unterschied zwischen analog und digital?

Analoges Fernsehen überträgt die Bilddaten analog im PAL-Verfahren. Sie können mit jedem Fernsehgerät ohne zusätzlichen Receiver analog fernsehen. Qualität und Vielfalt sind dabei allerdings begrenzt.

Beim digitalen Fernsehen werden Bildinformationen in Form von Daten übermittelt. Die Qualität ist in der Regel dem analogen Fernsehen überlegen. Das Bild ist schärfer und brillanter. Außerdem gibt es digitale Programminformationen, wie z. B. Daten für den elektronischen Programmführer.

Sie brauchen einen digitalen Receiver oder ein TV-Gerät mit integriertem DVB-C Tuner, um digitale TV- und Radioprogramme zu empfangen.

5. Wie erkenne ich, ob ich analog oder digital empfangen?



Sie sehen noch analog, wenn Sie

- nur bis zu 32 Sender und keine HD-Sender empfangen.
- einen Röhrenfernseher ohne digitalen Receiver nutzen.
- Ab ca. 3 Wochen vor der Abschaltung Laufbänder sehen, die auf die Abschaltung der analogen Sender hinweisen.

Sie sehen schon digitales Fernsehen, wenn Sie:

- mehr als 32 Sender sehen und außerdem HD-Programme.
- einen neueren Flachbildfernseher mit DVB-C-Tuner (Modelle ab ca. 2010) oder
- einen digitalen Receiver nutzen.
- die Sender Tagesschau24 oder ZDFneo empfangen. Das sind TV-Sender, die es nur digital gibt. Starten Sie ggf. einen Sendersuchlauf, um Sie zu finden.

6. **Brauche ich einen neuen Fernseher/Receiver um die digitalen Programme sehen zu können?**

Sie brauchen einen Fernseher mit DVB-C Tuner. Oder einen digitalen Receiver. Ob Ihr Gerät so einen Tuner hat, lesen Sie in der Bedienungsanleitung. In der Regel haben ihn alle Flachbildfernseher seit ca. 2010. Stellen Sie als Signalquelle die DVB-C/digitalen Programme ein.

Möchten Sie einen Fernseher ohne DVB-C Tuner weiter nutzen? Dann brauchen Sie einen digitalen DVB-C-Receiver. Der Fernseher braucht einen Scart- oder einen HDMI-Anschluss. Sie bekommen einen passenden Receiver bei uns oder im Fachhandel.

7. **Was passiert mit meinem Videorecorder? Kann ich ihn weiter nutzen?**

Schließen Sie Ihren Videorecorder über ein SCART-Kabel einfach an den digitalen Receiver an. Für ein scharfes und brillantes Bild empfehlen wir Ihnen jedoch ein digitales Gerät, wie z. B. unseren HD-Festplattenrecorder.

8. **Was kostet mich die Umstellung und die neuen Sender? Wie viel muss ich mehr bezahlen für digital?**

Mit einem vollversorgtem Kabelanschluss zahlen Sie monatlich nicht mehr. Sie brauchen nur einen digitalen Receiver. Sie bekommen ihn entweder bei uns oder im Fachhandel. Oder Sie holen sich eins unserer attraktiven TV-Angebote mit Premiumsendern, zusätzlichen HD-Sendern und einem HD-Festplattenrecorder. Sie finden sie auf <https://zuhauseplus.vodafone.de/digital-fernsehen/kabel>

9. **Muss die Verkabelung für den digitalen Empfang erneuert werden?**

Nein, die bestehende Koaxialverkabelung ist digital-tauglich. Die digitalen Signale sind schon heute an allen vollversorgten Kabel-Anschlüssen nutzbar. Einige Sender sind aber nur empfangbar, wenn unser Netz auf 862 MHz modernisiert, und auch das Hausnetz auf 862 MHz aufgerüstet ist. Eine sehr häufige Ursache für Empfangsprobleme sind jedoch veraltete oder abgeknickte Kabel zwischen Kabeldose und Digital-Receiver oder Fernseher.

10. **Ich habe keine Ahnung von Technik, wie schließe ich das alles an?**

Das ist nicht schwieriger als bisher: Sie schließen einen Fernseher mit DVB-C-Tuner genauso an, wie Ihren alten Fernseher. Einen digitalen Receiver schließen Sie einfach an Ihre Kabel-Dose an. Und dann verbinden Sie ihn über ein Scart- oder HDMI-Kabel mit Ihrem Fernseher.

Wenn Sie vor Ort Hilfe brauchen, buchen Sie einfach den Einstell-Service unserer Service-Partner. Sie bekommen ihn für nur einmal 49 Euro (inkl. MwSt.). Für jedes weitere Gerät in Ihrem Haushalt bezahlen Sie 25 Euro (inkl. MwSt.). Sie erreichen unsere Service-Partner unter 089 288 518 57. Folgende Leistungen sind inklusive:

- An- & Abfahrt des Technikers
- Ersteinrichtung des Endgeräts (z.B. Aufstellen, Anschließen und Verbinden mit der Kabel-Dose) oder Zurücksetzen des Endgeräts in Lieferzustand oder Werksreset falls nötig



- Durchführung eines Sendersuchlauf und Speichern der Programmkanäle an Fernsehgerät oder Receiver bzw. Radio (ab 2. Gerät aufpreispflichtig)
- Sortierung der ersten 30 Programme nach Kundenwünschen
- Optimale Einstellung von Bild- und Tonqualität
- Erläutern von Grundfunktionen und Bedienung des Gerätes

11. Wird es eine Senderumbelegung geben?

Ja, wenn wir von analog auf digital umstellen, ändern wir gleichzeitig auch die Sortierung der digitalen Fernsehsender.

12. Warum werden die analogen Sender abgeschaltet?

Das analoge Angebot nimmt einen großen Teil des Kabel-Frequenzspektrums in Anspruch. Mit der Abschaltung werden erhebliche Kapazitäten in den Netzen frei, die dann für neue TV-Angebote in HD sowie Internet mit Gigabit-Geschwindigkeit zur Verfügung stehen.

Nur ein kleiner Teil der Bevölkerung nutzt das Fernsehsignal heute noch analog. Die Verkaufszahlen von TV-Geräten mit integriertem DVB-C-Tuner lassen darauf schließen, dass nahezu jeder Haushalt über mindestens ein digitales Empfangsgerät verfügt und digital-ready ist. Spätestens Ende 2018 ist zu erwarten, dass ca. 90% digital fernsehen.

Gut zu wissen: Aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen werden wir in Bayern und Sachsen die analogen Programme bis spätestens Ende 2018 abgeschaltet haben.

13. Warum werden gleichzeitig mit der Abschaltung die digitalen Sender umbelegt?

Dank der abgeschalteten analogen Sender werden große Kapazitäten frei. Um sie bestmöglich für unsere Kunden zu nutzen, müssen wir die Kanäle im Frequenzband neu sortieren. Damit die Auswirkung auf unsere Kunden möglichst gering ist, machen wir das gleichzeitig mit der Abschaltung.

14. Warum startet Vodafone mit der Region Landshut und Dingolfing?

Die Region wurde ausgewählt, da die Netzstruktur für eine frühe Umstellung und Analyse gut geeignet ist. Auch die Anzahl der betroffenen Haushalte ist geeignet, um gleich einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

15. Wie ist der weitere Zeitplan für das restliche Verbreitungsgebiet?

Für Bayern und Sachsen gelten die vom Gesetzgeber vorgegebenen Abschaltfristen bis Ende 2018. Vodafone wird darüber hinaus die Verbreitung der analogen Fernseh- und Radiosender schrittweise in allen 13 Kabel-Bundesländern ab August 2018 einstellen. Wann genau wir in den einzelnen Regionen umschalten auf Zukunft ist aktuell noch in Planung und wird jeweils vier Monate vor Umstellungstermin öffentlich bekanntgegeben werden.

16. Ich nutze Vodafone TV über DSL, das Vodafone TV Center 2000 oder die GigaTV App. Bin ich betroffen?

Nein, Kunden mit Vodafone TV über DSL, dem Vodafone TV Center 2000 oder Nutzer der GigaTV App sind von der Umstellung nicht betroffen.

17. Kann ich zu einem anderen Anbieter wechseln und da weiter analoges Fernsehen empfangen?

Analoges Fernsehen wird in Deutschland nur noch über das Kabelnetz verbreitet. Das analoge Satellitenfernsehen wurde bereits 2012 eingestellt. Das analoge terrestrische Fernsehen noch früher.

Für Kunden von Vodafone mit einem vollversorgten Kabelanschluss ist der Umstieg auf digitales Fernsehen sehr einfach. Sie brauchen nur einen Digital-Receiver, den sie bei uns oder im Fachhandel bekommen. Und schon empfangen Sie bis zu 70 Free-TV-Sender in SD und bis zu 17 Sender in HD. Und das ganz ohne monatliche Zusatzkosten.

18. Brauche ich eine Smartcard oder einen speziellen Vertrag um digital fernzusehen?



Nein, Sie brauchen nur einen Digital-Receiver oder ein Fernsehgerät mit integriertem DVB-C-Tuner.

Ohne Zusatzvertrag empfangen Sie mit einem Kabel-Anschluss bei uns bis zu 70 Free-TV-Sender in SD und bis zu 17 Sender in HD. Dazu kommt eine Vielzahl digitaler Radiosender. Zusätzlich können Sie natürlich auch eines unserer attraktiven TV-Angebote mit Premiumsendern, zusätzlichen HD-Sendern und einem HD-Festplattenrecorder nutzen.

19. Was passiert mit meinem Radio bzw. meiner Stereoanlage?

Sie können ab dem Umstellungstermin nicht mehr analog Radio über Ihren Kabelanschluss hören. Damit Sie digitale Radio-Programme über Ihren Kabel-Anschluss empfangen können, brauchen Sie einen Digital-Receiver. Einen für Radio optimierten Digital-Radio-Receiver können Kunden aus Nürnberg und der Region bei uns ab Ende März bestellen. Dieser wird mit einem Antennenkabel an die Kabel-Dose angeschlossen und dann per Cinch-Kabel mit der Stereoanlage bzw. dem Radio verbunden. Der Radio-Anschluss selbst ist ab dem Umstellungstag ohne Receiver nicht mehr nutzbar.

Kunden aus dem restlichen Verbreitungsgebiet können den Digital-Radio-Receiver voraussichtlich ab Juli 2018 bei uns bestellen.

6. FAQ Sender-Umbelegung

1. Ich sehe schon digital fern, bin ich trotzdem am Umstellungstag betroffen?

Ja, aber nur von der Senderumbelegung. Sie findet zur gleichen Zeit statt.

2. Ich sehe schon digital fern, brauche ich neue Geräte (z. B. Receiver oder Fernseher)?

Nein, dann brauchen Sie keine neuen Geräte. Prüfen Sie bitte auch bei Zweitgeräten, ob sie schon digitales Fernsehen empfangen können.

3. Gehen die Aufnahmen auf meinem Festplattenrecorder von Vodafone verloren?

Nein, Ihre Aufnahmen bleiben. Es kann aber sein, dass programmierte Aufnahmen in der Umstellungsnacht nicht aufgenommen werden. Falls bei Ihnen ein Sendersuchlauf nötig ist, können Sie erst danach wieder korrekt Aufnahmen programmieren. Eventuell müssen Sie programmierte Aufnahmen nach der Umstellung nochmal programmieren.

4. Wo finde ich die Anleitung für meinen Receiver von Vodafone bzw. Kabel Deutschland?

Die Anleitung für Ihr Gerät finden Sie online auf

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/downloads

5. Wie mache ich an meinem Fernseher einen Sendersuchlauf?

Haben Sie einen Fernseher mit integriertem DVB-C-Tuner, machen Sie bitte einen automatischen Sendersuchlauf. Starten Sie ihn in den Menü-Einstellungen Ihres Gerätes und wählen Sie die digitalen Kanäle als Signalquelle. Wie das genau geht, lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

Gibt es auch danach noch Empfangsprobleme, können Sie Ihr Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Hier finden Sie Hilfe bei den Herstellern:

- Blaupunkt (<http://www.blaupunkt.com/de/servicesupport/television/>)
- Grundig (<http://www.grundig.com/de-de/support>)
- LG (<http://www.lg.com/de/support>)
- Loewe (<http://www.philips.de/c-m/konsumenten-support>)
- Metz (<http://www.metz-ce.de/support/downloads/bedienungsanleitungen/dvb-c-sendersuche/>)
- Panasonic (<http://www.panasonic.com/de/support.html>)
- Philips (<https://www.philips.de/c-m/konsumenten-support>)
- Samsung (<http://www.samsung.com/de/support/category/tvav/television>)
- Sony (<https://www.sony.de/electronics/support/television-projectors>)



- Telefunken (https://www.telefunken.com/de_DE/service/)
- Toshiba (<http://www.toshiba.de/support/television/>)

6. Sie wünschen vor Ort Hilfe beim Einstellen Ihrer digitalen Geräte?

Wenn Sie vor Ort Hilfe brauchen, buchen Sie einfach den Einstell-Service unserer Service-Partner. Sie bekommen ihn für nur einmal 49 Euro (inkl. MwSt.). Für jedes weitere Gerät in Ihrem Haushalt bezahlen Sie 25 Euro (inkl. MwSt.). Sie erreichen unsere Service-Partner unter 089 288 518 57. Folgende Leistungen sind inklusive:

- An- & Abfahrt des Technikers
- Ersteinrichtung des Endgeräts (z.B. Aufstellen, Anschließen und Verbinden mit der Kabel-Dose) oder Zurücksetzen des Endgeräts in Lieferzustand oder Werksreset falls nötig
- Durchführung eines Sendersuchlauf und Speichern der Programmkanäle an Fernsehgerät oder Receiver bzw. Radio (ab 2. Gerät aufpreispflichtig)
- Sortierung der ersten 30 Programme nach Kundenwünschen
- Optimale Einstellung von Bild- und Tonqualität
- Erläutern von Grundfunktionen und Bedienung des Gerätes

7. Wieso empfangen Sie auch nach einem Sendersuchlauf manche Sender nicht mehr?

Voraussetzungen für den Empfang aller Sender sind der Anschluss an das von Vodafone Kabel Deutschland auf 862 MHz modernisierte Breitbandnetz und ein auf 862 MHz aufgerüstetes Hausnetz. Sie empfangen weniger Sender, wenn mindestens eines dieser Netze nicht auf 862 MHz modernisiert ist. Weitergehende Informationen über die aktuell an Ihrer Adresse empfangbaren Sender erhalten Sie unter www.vodafone.de/tv-sender oder telefonisch unter 08006648787.

7. FAQ für Kabel Internet-Kunden

1. Bin ich als Kabel Internet-Kunde von der Umstellung betroffen?

Ja, Ihr Kabel-Modem kann in der Nacht der Umstellung keine Internetverbindung aufbauen. Außerdem können Sie nicht über Ihren Kabel-Anschluss telefonieren. **Auch Notrufe sind nicht möglich.** Danach wird Ihre Internetverbindung automatisch wieder hergestellt und Sie können wieder surfen und telefonieren. Falls nicht, schalten Sie bitte einfach das Kabel-Modem für einige Minuten aus und wieder ein.

2. Bin ich als ihr DSL- oder Mobilfunk-Kunde von der Umstellung betroffen?

Nein, unsere DSL- und Mobilfunk-Kunden sind von der Umstellung nicht betroffen.

8. FAQ für die Immobilienwirtschaft

1. Müssen die Hausnetze für den Umstieg auf digitales Fernsehen erneuert werden?

Die bestehende Koaxialverkabelung ist schon digital-tauglich. Die digitalen Signale sind an allen Kabel-Anschlüssen nutzbar. Bei veralteten Hausnetzen können Ihre Mieter eventuell aber nicht alle digitalen Vorteile genießen. Wir empfehlen deshalb, Ihre Hausnetze rechtzeitig prüfen zu lassen. Hierbei hilft Ihnen ein Fernsehtechniker oder die bekannten Ansprechpartner unserer Immobilienwirtschaft.

2. Welche Vorteile haben die Bewohner durch den Umstieg von analog auf digital?

Die Vorteile des Umstiegs auf digital liegen auf der Hand:

- Eine große Vielfalt an TV-Sendern.
- Zukünftig weitere Sender in HD-Qualität.
- Eine große Vielfalt an Radiosendern.



- Faszinierendes TV-Erlebnis mit digitaler Bild- und Tonqualität.
 - Eine elektronische Programmzeitschrift.
- Und künftig Zugang zu giga-schnellem Internet im Ausbaubereich.

3. Informiert Vodafone die Bewohner über die bevorstehenden Maßnahmen?

Wir informieren die Bewohner in einem Anschreiben über die Analogabschaltung und die Senderumbelegung. Dazu bekommen Immobilienwirtschafts-Kunden einen Hausaushang, der in den Objekten angebracht werden kann. Zusätzlich informieren wir über weitere Kanäle, z. B. Print-Medien oder über Laufbänder auf analogen Sendern.

4. An wen können sich Bewohner wenden, wenn sie Informationen oder Hilfe brauchen?

Sie finden alle wichtigen Infos und Antworten auf viele Fragen auf www.vodafone.de/digitalezukunft. Oder die Bewohner rufen an unter 0800 664 87 87.

5. Werden Analogabschaltung, Senderumbelegung und die Einführung von DOCSIS 3.1. positive Auswirkungen auf die Datenkapazitäten haben?

Die Maßnahmen ermöglichen uns eine Vergrößerung der DOCSIS 3.0 Kapazitäten. In einigen Fällen steht diese zusätzliche Kapazität unseren Internet-Kunden sofort zur Verfügung. Teilweise aber erst nach weiteren Ausbauten. Sobald DOCSIS 3.1 aktiviert ist, erhöht sich die Kapazität für Internetdienste nochmal deutlich.

6. Müssen im Zuge der Analogabschaltung von NE4-/OL4-Betreibern oder der Wohnungswirtschaft neue technische Parameter in den Kabelanlagen beachtet werden?

Nein. Die aktuell kommunizierten Vorgaben ändern sich durch die Analogabschaltung sowie die Einführung von DOCSIS 3.1 nicht. Für ein heute korrekt im Vorwärts- und Rückwärtspegel eingepegelt Netz sind also keine Änderungen erforderlich. Eine Prüfung der Korrektheit der Einpegelung ist in diesem Zuge sinnvoll, aber nicht notwendig.